

Thomas Rahn und Sabine Hoppe  
BIS ANS ENDE DER WELT

Herbert Walterspacher  
ÄTHIOPIEN UND UGANDA

Beate Rygiert  
„DIE ULLSTEINFRAUEN UND  
DAS HAUS DER BÜCHER“

DR. MABUSE, Der Spieler I:  
Der große Spieler



Programm  
1/2022

Multivision

Reisebericht

Lesung

Kinofilm

Kulturring Gaggenau e.V.

Donnerstag, 3. März 2022, 20.00 Uhr  
Jahnhalle Gaggenau



„Bis ans Ende der Welt“ erzählt vom kunterbunten Auftakt zum Abenteuer „Weltumrundung im Oldtimer“. Eine Reise voller Überraschungen und unerwarteter Begegnungen.

Wir starten von Amberg aus in Richtung Osten, durchqueren Europa und die Türkei, kreuzen die Wüsten des Iran und entdecken märchenhafte Basare entlang der sagenumwobenen Seidenstraße. Dem aufkeimenden Bürgerkrieg in Kirgistan entkommen, kämpfen wir uns durch hüfttiefe Flüsse in den einsamen Weiten der Mongolei bis ins vielfältige China, das seine ganz eigenen Herausforderungen bereithält.

In der live-kommentierten Diashow erzählen wir von unserem Leben unterwegs, von interessanten Begegnungen, atemberaubenden Landschaften, fremden Kulturen und zahlreichen persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen. Ein vielschichtiger Bericht über Freud und Leid einer außergewöhnlichen Reise auf 33.000 Kilometern durch 17 Länder.

Mitglieder 6,- €/Nichtmitglieder 9,- €/Schüler, Studenten 4,- €  
Karten über den Vorverkauf in Buchhandlung „Bücherwurm“,  
per E-Mail: [info@kulturring-gaggenau.de](mailto:info@kulturring-gaggenau.de) od. an der Abendkasse

Mittwoch, 16. März 2022, 19.30 Uhr  
Jahnhalle Gaggenau



Seit 15 Jahren unterstützt der Gaggenauer Herbert Walterspacher mit seiner Stiftung „Pro fratre et amico“ soziale Projekte in Äthiopien und auch in Uganda.

Die Projekte konzentrieren sich auf die Unterstützung einer Schule und Kindergärten, auf soziale Familienprojekte und auf Projekte der Gesundheitsvorsorge. Fast jährlich überprüft Walterspacher auf eigene Kosten den Fortschritt der Projekte und Mittelverwendung vor Ort. Hierbei hat er tiefgreifende Kenntnisse zu der Situation in Äthiopien und in Uganda erworben.

Die Projekte werden überschattet von der aktuellen politischen Situation in Äthiopien. Der mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnete Präsident Abi Ahmed kämpft in bürgerkriegsähnlichen Zuständen. Andererseits investiert China und Indien Milliardenbeträge in Äthiopiens Infrastruktur – ein asiatischer Brückenkopf in Afrika? Es ist eine spannende Entwicklung, die die Projekte von Walterspacher tangieren.

Der Eintritt ist frei –  
um Spenden wird gebeten

Mittwoch, 6. April 2022, 19.30 Uhr  
Jahnhalle Gaggenau



© Foto: Ulrike Klumpp

Die Bestsellerautorin Beate Rygiert entführt uns diesmal in die Intellektuellenszene ins Berlin der Zwanziger Jahre. Hervorragend recherchiert, spannend und äußerst unterhaltsam wird ein Stück deutscher Verlagsgeschichte lebendig. Dabei gelingt es Beate Rygiert, gekonnt geschichtliche Fakten mit Fiktion zu verweben.

Daniel Oliver Bachmann wird die Lesung musikalisch begleiten.

Berlin in den Goldenen 20ern: Auf einem Bankett lernt die schillernde Rosalie Gräfenberg den Generaldirektor des Ullsteinverlags Franz Ullstein kennen. Die junge Frau ist geschieden, erfolgreiche Journalistin und die beste Freundin von Verlagsredakteurin und Autorin Vicki Baum. Um Franz Ullstein ist es sofort geschehen. Er verliebt sich in Rosalie und macht ihr kurz darauf einen Antrag. Doch Franz' vier Brüdern ist die junge unangepasste Frau ein Dorn im Auge. Rosalie und ihre Freundin Vicki wiederum lassen sich nicht einschüchtern, durchkreuzen Intrigen und gehen ihren eigenen Weg.

Mitglieder 8,- €/Nichtmitglieder 10,- €/Schüler, Studenten 8,- €  
Karten: Abendkasse oder Vorverkauf über Buchhandlung  
„Bücherwurm“ (ab 03/22) oder [info@kulturring-gaggenau.de](mailto:info@kulturring-gaggenau.de)  
(in Kooperation mit der Buchhandlung Bücherwurm)

Donnerstag, 28. April 2022, 19.45 Uhr  
Merkur-Film-Center in Ottenau



Foto: Kino Lorber Repertory

Vor 100 Jahren erhielt Gaggenau das Stadtrecht. Aus Anlass dieses Jubiläums präsentiert der Kulturring – in Kooperation mit dem Merkur-Film-Center – den Klassiker: **Dr. Mabuse – Der Spieler**. Dieser bemerkenswerte Film wurde – ebenfalls vor 100 Jahren – von dem bekannten Regisseur Fritz Lang gedreht. Der Stummfilm ist mit zeitgemäßer Musik hinterlegt. Der Arzt Dr. Mabuse führt ein verbrecherisches Doppelleben. Seine Wandlungsfähigkeit macht ihn zum unfassbaren „Mann mit den 1000 Gesichtern“, seine hypnotischen Fähigkeiten machen ihm seine Gegenüber gefügig. Er strebt nichts Geringeres als die Weltherrschaft an. Dafür manipuliert er die Börse, druckt Falschgeld und hypnotisiert in illegalen Kasinos seine Mitspieler. Doch das Gesetz ist dem Verbrecher in Gestalt des Staatsanwalts von Wenk auf der Spur. Durch hohe Könnerschaft, durch virtuose Technik und künstlerischem Feingefühl hat der Regisseur Fritz Lang ein großes, starkes und besonders spannendes Werk geschaffen. – Am 6. Oktober präsentieren wir den 2. Teil dieses Klassikers: *Dr. Mabuse, Der Spieler II: Inferno*.

Mitglieder 8,- €/Nichtmitglieder 9,50 €  
Karten im Vorverkauf über „[www.merkur-film-center.de](http://www.merkur-film-center.de)“  
ab Mitte März oder an der Abendkasse

Alle Veranstaltungen unterliegen dem Vorbehalt neuer behördlicher Vorgaben.  
Bitte informieren Sie sich über die Tagespresse,  
ob es Änderungen zu der von Ihnen gebuchten Veranstaltung gibt (Ort, Uhrzeit oder auch Absagen).  
Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt haben, informieren wir Sie gerne auch direkt.



Wenn Sie Anregungen oder Fragen haben,  
rufen Sie uns bitte an:

Telefon 07225 74808

Dr. Robert Scharff  
(Vorsitzender)

[info@kulturring-gaggenau.de](mailto:info@kulturring-gaggenau.de)  
[www.kulturring-gaggenau.de](http://www.kulturring-gaggenau.de)

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Kulturring Gaggenau e.V. ab \_\_\_\_\_

Einzel-Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 12,- EUR)  Familien-Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 18,- EUR)

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

### Einzugsermächtigung durch Lastschrift

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich den Kulturring Gaggenau e.V., 76571 Gaggenau, widerruflich, den Jahresbeitrag zulasten des nachstehenden Kontos abzubuchen. (Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.)

Name der Bank, Sitz \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Bitte geben Sie uns den ausgefüllten Vordruck bei einer Veranstaltung oder senden Sie ihn an:

Dr. Robert Scharff, Orchideenweg 4, 76571 Gaggenau

„NENNT MICH REMBRANDT!  
DURCHBRUCH IN AMSTERDAM“  
Städel Museum, Frankfurt a.M.

Tagesfahrt

Samstag, 15. Januar 2022, 8.00 Uhr  
Abfahrt: Bahnhof Gaggenau



Rembrandt Harmensz. van Rijn  
Die Blendung Simsons, 1636  
© Foto: Städel Museum – U. Edelmann

Das Städel Museum feiert den größten Künstler des niederländischen 17. Jahrhunderts: Rembrandt van Rijn. Die Ausstellung „Nennt mich Rembrandt! Durchbruch in Amsterdam“ betrachtet erstmalig die Erfolgsgeschichte Rembrandts vom jungen, ambitionierten Künstler aus Leiden hin zum berühmten Meister in Amsterdam. 60 Kunstwerke Rembrandts treten dafür in Dialog mit Bildern anderer Künstler seiner Zeit. Die Schau vereint den bedeutenden Frankfurter Bestand an Arbeiten Rembrandts, darunter *Die Blendung Simsons* (1636), mit herausragenden Leihgaben internationaler Museen. Insgesamt rund 140 Gemälde, Druckgrafiken und Zeichnungen von Rembrandt und seinen Zeitgenossen – aus dem Amsterdamer Rijksmuseum, der Gemäldegalerie Berlin, der Gemäldegalerie Alte Meister in Dresden, der National Gallery in London, dem Museo Nacional del Prado in Madrid oder der National Gallery of Art in Washington – beleuchten den eindrucksvollen Aufstieg und Durchbruch des Künstlers in den Jahren 1630 bis zur Mitte der 1650er-Jahre.

Mitglieder 65,- € / Nichtmitglieder 75,- € (incl. Audioguide)  
Anmeldungen bitte per Anmeldeformular (siehe Homepage),  
Rückfragen per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

„BECOMING FAMOUS.  
PETER PAUL RUBENS“  
Staatsgalerie Stuttgart

Tagesfahrt

Samstag, 5. Februar 2022, 8.30 Uhr  
Abfahrt: Bahnhof Gaggenau



Peter Paul Rubens, Geronima Spinola Spinola und ihre Enkelin  
Maria Giovanna Serra, um 1605/06, Staatsgalerie Stuttgart  
© Foto: Staatsgalerie Stuttgart

Peter Paul Rubens gilt als erfolgreichster Maler des Barocks. Seine Werke zeichnet eine eindrucksvolle, farbenprächtige Bildsprache mit hohem Wiedererkennungswert aus. Doch wie gelingt es Rubens, zu einem Maler aufzusteigen, der in ganz Europa gefeiert wird? Die Ausstellung zeigt, wie Rubens in Italien das Fundament für seinen späteren Erfolg legt: Er ist in Italien sowohl für den Herzogshof in Mantua als auch für die mächtigen Dogenfamilien in Genua tätig. Kontinuierlich erweitert er in den Jahren 1600 bis 1608 sein Netzwerk und gewinnt einflussreiche Adelige, Gelehrte und Diplomaten als Förderer. Zugleich nutzte er seine italienischen Jahre, um in Rom und andernorts die Kunst der Antike und Renaissance zu studieren. Die Ausstellung zeigt ca. 100 Gemälde und Arbeiten auf Papier aus eigenem Bestand und Leihgaben aus Privatsammlungen und Museen. Die Ausstellung steht unter der gemeinsamen Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Seiner Majestät, dem König der Belgier.

Mitglieder 60,- € / Nichtmitglieder 70,- € (Museumspass 50,- /60,- €)  
Anmeldungen bitte bis 10.01.2022 per Anmeldeformular (siehe Homepage), Rückfragen per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Busch Trio  
Klaviertrio

Konzert

Sonntag, 13. Februar 2022, 18.00 Uhr  
Jahnhalle Gaggenau



Ungewöhnlich: Aus einer Gruppe von Schulfreunden mit ganz normalen Freizeitinteressen wird eine Kammermusikformation, die mittlerweile der internationalen Spitzenklasse angehört.

Mathieu van Bellen (Violine), Ori Epstein (Violoncello) und Omri Epstein (Klavier) begegneten sich in London und gingen dann zusammen ans Royal College of Music. Als eigenständige Solisten haben alle drei bei internationalen Solowettbewerben Preise gewonnen und die renommiertesten britischen Musikinstitutionen absolviert. Aber die gemeinsame Leidenschaft für Kammermusik ließ sie seit 2012 zusammenbleiben. Prägend für ihre künstlerische Entwicklung waren Persönlichkeiten wie der große Musikpädagoge Eberhard Feltz, der Pianist Andrés Schiff und als Ensemble das Artemis Quartett.

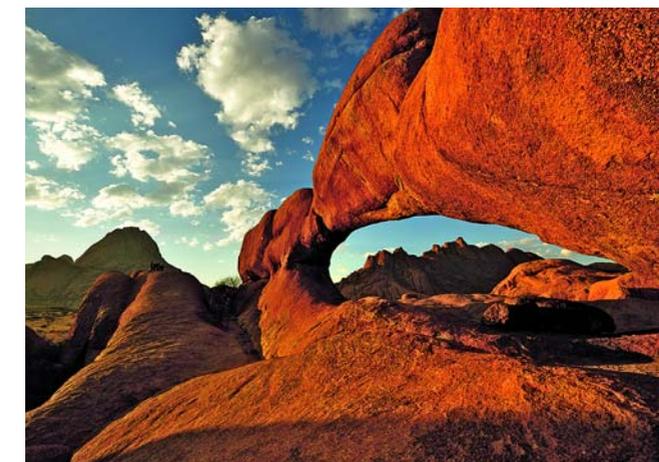
Heute sind die drei in Amsterdam ansässig. Bei uns gastieren sie mit Werken von Beethoven, Brahms und Ravel.

Mitglieder 15,- € / Nichtmitglieder 18,- € / Schüler, Studenten 8,- €  
Karten über den Vorverkauf in Buchhandlung „Bücherwurm“,  
per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de od. an der Abendkasse

Thomas Sbampato  
NAMIBIA, BOTSWANA –  
Wildnis Afrika

Multivision

Donnerstag, 17. Februar 2022, 20.00 Uhr  
Jahnhalle Gaggenau



Wer durch Namibia und Botswana fährt, erlebt eine Welt voller Extreme. Von der Namib- und Kalahariwüste im Süden über das Okavango-Delta bis in den tropischen Norden des Caprivi-Streifens umgibt uns die stille Weite der dünn besiedelten und oft staubigen Landschaften, die nachts von einem unglaublichen Sternenhimmel überzogen werden. Mehrere Monate durchstreifte ich sämtliche Regionen Namibias und Botswanas und entdeckte dabei die entspannte Freiheit, in einem Dachzelt, zwei Meter über dem Boden zu schlafen. Nebst den unzähligen Begegnungen mit Menschen waren es die Erlebnisse mit Tieren, die sich bei mir unvergesslich eingebrannt haben. Darüber und noch viel mehr werde ich berichten.

*Der Fokus von Thomas Sbampatos Reportagen ist auf das Zusammenleben von Mensch und Natur, die Schnittstelle der Lebensräume von Zivilisation und Wildnis gerichtet. Spannende Geschichten und eine schnörkellose Bildsprache zeichnen seine Reportagen, Vorträge und Bücher aus.*

Mitglieder 6,- € / Nichtmitglieder 9,- € / Schüler, Studenten 4,- €  
Karten über den Vorverkauf in Buchhandlung „Bücherwurm“,  
per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de od. an der Abendkasse